

**PFARRBRIEF
FASTEN- UND
OSTERZEIT 2019**



MÜNCHEN

DOM

ZU UNSERER LIEBEN FRAU



Jesus Christus, Erlöser (14. Jahrhundert)

Liebe Pfarrangehörige und Freunde der Dompfarrei,
liebe Besucherinnen und Besucher der Münchner
Domkirche,

in den Wochen vor Ostern hören wir jedes Jahr den Aufruf zu den drei Werken der Buße: Gebet, Almosengeben und Fasten. In der Umsetzung allerdings machen wir es uns oft ausgesprochen leicht: Zu mehr Gebet haben wir keine Zeit, da wir viel arbeiten müssen oder viel zu tun haben; das Fasten verstehen wir gern im übertragenen Sinn, da Gott doch nichts davon haben kann, wenn wir weniger essen oder uns einen Genuss ver-sagen; und das Almosengeben halten wir ja größtenteils dadurch abge-golten, dass wir unsere Kirchensteuer zahlen. Um nicht die Chance zu verpassen, die uns diese Zeit des Kirchenjahres bietet, gilt es, mit Herz, Verstand und Willenskraft die drei Werke der Buße neu in den Blick zu nehmen.

Das heißt konkret: Zeiten für das persönliche Gebet am Morgen, Mittag, Abend einplanen und freihalten; das eine oder andere Mal an der werk-täglichen Feier der heiligen Eucharistie teilnehmen; untertags die Kirche besuchen zur Anbetung des eucharistischen Herrn; bestehende Frei-räume etwa bei der Fahrt in öffentlichen Verkehrsmitteln oder im Auto, beim Gehen zu Fuß für das Gebet nutzen, für das persönliche Gespräch mit dem Herrn oder das Beten des Rosenkranzes...

Diese erste Übung der Fastenzeit mündet hinein in die zweite, das ge-schwisterliche Teilen: etwa durch die Unterstützung der großen Hilfsor-ganisationen, gerade auch derer in kirchlicher Trägerschaft, dem finan-ziellen Opfer für die Armen und Notleidenden in dieser Welt - aus Dank-barkeit für die Gaben, die Gott uns hierzulande gegeben hat und zugleich als äußeres Zeichen der Bitte an Gott um Vergebung unserer Schuld und Sünde...

Und dann das Dritte, das körperliche Fasten: Die Welt ist durch das Kreuz Jesu erlöst und auch heute geschieht nur Heil in dieser Welt durch das Kreuz des Herrn. Immer geht es beim Kreuz Jesu um Seine

Liebe zu uns Menschen. Er sagt: „Wenn einer mir nachfolgen will, so verleugne er sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich; so folge er mir nach!“ Kreuzesnachfolge bedeutet, in Seine Liebe einzutreten und uns mit ihr zu verbinden, also mit Ihm in Liebe das uns auferlegte Kreuz in unserem Leben zu tragen und freiwilligen Verzicht zu leisten aus Liebe. Fasten im eigentlichen Sinne meint somit, Entsagung zu leisten aus und in Liebe. Die Beschwernisse freiwilligen Verzichts auf Nahrung, qualitativ und quantitativ, sind eine Art der Vereinigung mit dem gekreuzigten Herrn, ein Gebet ohne Worte. Dieses „non-verbale Beten“ beinhaltet: Verzicht auf Lieblingsspeisen während der Fastenzeit, Einschränkung bei Qualität und Quantität, bewusstes Ertragen von Hungergefühl, einmal in der Woche etwa Begnügen mit Brot und Wasser und vieles andere mehr in dieser Richtung. Das Gebet, mit dem qualitativen und quantitativen Verzicht auf Nahrung und mit der Opfergabe des Almosens für Bedürftige verbunden, ist vor Gott besonders wertvoll und wirkt in innerer Vereinigung und Verbindung mit der liebenden Hingabe Jesu am Kreuz immer wieder neu Heil für uns und für andere. Nicht umsonst sagt Jesus einmal: „Diese Art von Dämonen kann nur durch Gebet und Fasten ausgetrieben werden!“

Wenn wir uns in den kommenden Wochen innerlich mit Ihm und Seinem Erlösungswerk verbinden durch Gebet, Almosengeben und Fasten, wird diese Zeit nicht nur für uns selbst heilsam sein, sondern auch durch die Gnade Gottes für Kirche und Welt fruchtbar werden.



**Hans-Georg Platschek
Dompfarrer**

Wir begrüßen

zwei neue Domvikare **am Münchner Liebfrauentom:**
Monsignore Dr. Alexander Hoffmann **und** Richard Greul.



Dr. A. Hoffmann



R. Greul

Monsignore Dr. Alexander Hoffmann, Leiter der muttersprachlichen Seelsorge der Erzdiözese, und Diözesanjugendpfarrer Richard Greul, Leiter des Erzbischöflichen Jugendamts und Präses des BDKJ München und Freising, wurden am Dienstag, 26. Februar während der frühmorgendlichen Kapitelsmesse mit Dompropst Weihbischof Bernhard Haßlberger durch Domdekan Lorenz Wolf in ihr neues Amt eingeführt. Die Angehörigen und Freunde der Dompfarrei heißen beide neuen Domvikare herzlich willkommen und wünschen viel Freude und reichen Segen für ihren priesterlichen Dienst am Dom.

... und einen neuen Diakon:
Dr. Peter Joachim Artmann

Liebe Gläubige der Dompfarrei,

als neues Gesicht an der Frauenkirche darf ich mich Ihnen heute kurz vorstellen: Seit Mitte Januar bin ich im Rahmen einer Seelsorgemithilfe am Münchner Dom angewiesen und einigen von Ihnen auch schon im Rahmen und am Rand der Gottesdienste begegnet.



Eigentlich ist es hier sogar meine zweite Seelsorgemithilfe; denn außer am Dom können Sie mich manchmal auch im Pfarrverband Fürstenfeld antreffen, der nahe meinem Wohnort im Brucker Land liegt.

Quasi in meinem Brotberuf arbeite ich im Erzbischöflichen Ordinariat in der Kapellenstraße, mittlerweile schon im siebten Jahr. Dort bin ich seit Januar 2018 im Personalressort als Diözesanreferent für den Einsatz und die Personalführung der Ständigen Diakone zuständig.

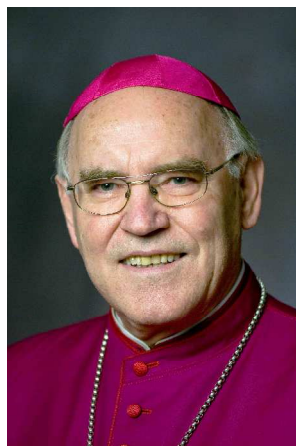
Ich muss schon sagen, der Dienst am Dom ist eine große Ehre. Und eine Ehre und eine Freude ist es mir auch, möglichst viele von Ihnen nicht nur in der Liturgie, sondern gerne auch außerhalb treffen und kennenlernen zu dürfen. Ich freue mich auf Sie!

Dr. Peter Joachim Artmann

Wir gratulieren...

Weihbischof em. Franz Dietl zu 20 Jahre Bischofsweihe

Weihbischof em. Dr. Franz Dietl wurde vor 20 Jahren, am 7. Februar 1999, im Dom Zu Unserer Lieben Frau in München zum Bischof geweiht und wenig später Mitglied des Domkapitels. Die Dompfarrei und auch ich persönlich gratulieren dem ehemaligen Bischofsvikar der Seelsorgsregion Süd zu diesem Jahrtag in Dankbarkeit für seinen nunmehr 20-jährigen bischöflichen Dienst, den er „aus ganzem Herzen erfüllt“ (Kardinal Reinhard Marx, 2010 anlässlich der Verabschiedung von Weihbischof Dietl in den Ruhestand).



Dompfarrer Hans-Georg Platschek

Besondere Tage und Gottesdienste

Freitag 1.3.	9.00 Uhr	Herz- Jesu- Freitag Herz- Jesu- Messe (Sakramentskapelle)
Sonntag 3.3.	10.00 Uhr	8. Sonntag im Jahreskreis Hauptgottesdienst Domkapitular Thomas Schlichting <i>Musik für Trompete und Orgel; Kantorengesänge</i>
	17.00 Uhr	Kapitelsvesper <i>Mehrstimmige Vespergesänge</i> <i>- Männerstimmen der Jungen Domkantorei</i>
	17.30 Uhr	Abendmesse
Dienstag 5.3.	7.30 Uhr	Kapitelsmesse entfällt
	9.00 Uhr	Heilige Messe (Sakramentskapelle) <i>Der Dom ist ab 12 Uhr geschlossen -</i> <i>Mittagsgebet, Vesper, Rosenkranz und</i> <i>Abendmesse entfallen</i>
Mittwoch 6.3.	9.00 Uhr	Aschermittwoch, Fast- und Abstinenztag Heilige Messe (Dom-Krypta)
	16.30 Uhr	<i>Vesper und Rosenkranz entfallen</i>
	17.30 Uhr	Pontifikalamt zum Aschermittwoch Erzbischof Reinhard Kardinal Marx <i>S. Sebastian Wesley: "Wash me throughly";</i> <i>W. Buchenberg: „Lasst uns umkehren zum Herrn“;</i> <i>u. a.</i> <i>- Capella Cathedralis</i> <i>Der Aschermittwoch der Künstler wird zeit-</i> <i>gleich ins Internet übertragen</i> <i>Bei allen Gottesdiensten Segnung und</i> <i>Auflegung der Asche</i>
		 Übertragung ins Internet: www.erzbistum-muenchen.de/stream
Sonntag 10.3.	10.00 Uhr	1. Fastensonntag Hauptgottesdienst Weihbischof Rupert Graf zu Stolberg <i>Proprium „Invocabit me“;</i> <i>G. Matteo Asola: Missa octavi toni</i> <i>- Männerschola der Dommusik</i>
	14.30 Uhr	Zulassungsfeier Taufbewerber Erwachsenentaufe Erzbischof Reinhard Kardinal Marx <i>Mehrstimmige liturgische Gesänge</i> <i>- Frauenschola des Domchors</i>
	17.00 Uhr	Vesper
	17.30 Uhr	Abendmesse

Sonntag
17.3.



Übertragung ins Internet:
www.erzbistum-muenchen.de/stream

10.00 Uhr

2. Fastensonntag- Papstsonntag
Feierliche Bischofsmesse zum Papstsonntag
Erzbischof Reinhard Kardinal Marx
J. Vila i Casañas: Missa Sagrada Família
- Domsingknaben, Mädchenkantorei

17.00 Uhr

Vesper
Mehrstimmige Vespergesänge
- Solisten der Capella Cathedralis

17.30 Uhr

Abendmesse
Bei allen Gottesdiensten Kollekte für die Caritas

Dienstag
19.3.

Hochfest des Heiligen Josef,
Bräutigam der Gottesmutter Maria

17.30 Uhr

Feierliche Messe

Sonntag
24.3.

10.00 Uhr

3. Fastensonntag
Hauptgottesdienst
Weihbischof Rupert Graf zu Stolberg
L. Senfl: Missa super „Per signum Crucis“
(Tegernseer Kreuzmesse);
Motetten von Andreas Hammerschmidt
- Capella Cathedralis

17.00 Uhr

Vesper

17.30 Uhr

Abendmesse

Samstag
30.3.

9.00 Uhr

Heilige Messe (Sakramentskapelle)

10.00 Uhr

Andacht und Auftakt zum Fest 50 Jahre Räte
im Erzbistum München-Freising

16.00 Uhr

Beichtgelegenh., Vesper und Rosenkranz entfallen

17.00 Uhr

Pontifikalamt anlässlich 50 Jahre Räte im
Erzbistum München-Freising



Übertragung ins Internet:
www.erzbistum-muenchen.de/stream

Erzbischof Reinhard Kardinal Marx
Motetten und Liedsätze
- Mädchenkantorei

Sonntag
31.3.

10.00 Uhr

4. Fastensonntag
Hauptgottesdienst
Weihbischof Rupert Graf zu Stolberg
J. Messner: Proprium
„Laetare Jerusalem“; u. a.
- Solisten der Capella Cathedralis

17.00 Uhr

Vesper

17.30 Uhr

Abendmesse

Donnerstag
4.4.

17.30 Uhr

Gebetstag um geistliche Berufe
Hl. Messe

Freitag 5.4.	9.00 Uhr	Herz- Jesu- Freitag Herz- Jesu- Messe (Sakramentskapelle)
Sonntag 7.4.	10.00 Uhr	5. Fastensonntag Hauptgottesdienst Domkapitular Wolfgang Huber <i>G. Giacomo Gastoldi: Missa brevis oratio;</i> <i>M. Hauptmann: Herr, ich schrei zu dir, u. a.</i> <i>-Domchor</i>
	17.00 Uhr	Kapitelsvesper <i>Mehrstimmige Vespergesänge</i> <i>- Solisten der Capella Cathedralis</i>
	17.30 Uhr	Abendmesse
Sonntag 14.4.	10.00 Uhr	Palmsonntag Feier des Einzugs Christi in Jerusalem Pontifikalamt mit Erzbischof Reinhard Kardinal Marx Bei günstiger Witterung Statio am Dombrunnen mit Segnung der Palmzweige und anschließender Prozession <i>Deutsche liturgische Gesänge</i> <i>- Domsingknaben, Mädchenkantorei, Dombläser</i>
	17.00 Uhr	Feierliche Vesper <i>Mehrstimmige Vespergesänge</i> <i>- Solisten der Capella Cathedralis</i>
	17.30 Uhr	Abendmesse <i>Bei allen Gottesdiensten Kollekte für das Heilige Land</i>
Mittwoch 17.4.	9.00 Uhr	Mittwoch der Karwoche Hl. Messe (Sakramentskapelle)
	15.00- 17.00 Uhr	Beichtgelegenheit <i>Vesper und Rosenkranz entfallen</i>
	16.30 Uhr	Chrisam-Messe mit Weihe der Heiligen Öle Pontifikalamt mit Erzbischof Reinhard Kardinal Marx <i>J. Gabriel Rheinberger: Messe B-Dur op. 172;</i> <i>Gregorianik, u. a.</i> <i>- Männerchor der Dommusik, Dombläser</i>
Donnerstag 18.4.	9.00 Uhr	Gründonnerstag <i>An diesem Tag wird nur die Messe vom Letzten Abendmahl gefeiert!</i> Karmette <i>Motetten und Responsorien aus der Tradition der Münchner Hofkapelle</i> <i>- Capella Cathedralis</i>
	16.30 Uhr	<i>Vesper und Rosenkranz entfallen</i>



Übertragung ins Internet:
www.erzbistum-muenchen.de/stream



Übertragung ins Internet:
www.erzbistum-muenchen.de/stream

17.00- Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr

19.00 Uhr



Übertragung ins Internet:
www.erzbistum-muenchen.de/stream

Messe vom letzten Abendmahl

Pontifikalamt mit Erzbischof Reinhard Kardinal Marx

*J. Gabriel Rheinberger: Missa Sanctissimae Crucis
G-Dur op. 151; Motetten alter und zeitgenössischer
Meister u. a.*

- Junge Domkantorei

bis 22.00 Uhr Stilles Beten vor der Hl. Eucharistie (Sakramentskapelle)

Freitag
19.4.

Karfreitag

8.00 - Uhr Beichtgelegenheit

9.00

9.00 Uhr Karmette

*Motetten und Responsorien von A. Bruckner,
M. Eham; u. a.*

- Capella Cathedralis

10.00- Uhr Beichtgelegenheit
12.00

14.00- Uhr Beichtgelegenheit
15.00

15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi



Übertragung ins Internet:
www.erzbistum-muenchen.de/stream

Erzbischof Reinhard Kardinal Marx

*H. Schütz: Johannespassion; Motetten von
G. Allegri, T. L. de Victoria; u. a.*

- Domchor, Capella Cathedralis, Solisten

Nach der
Karfreitags-
liturgie:

bis 18.00 Uhr Beichtgelegenheit

bis 22.00 Uhr Stilles Beten am Heiligen Grab in der Krypta

Samstag
20.4.

Karsamstag

7.30 - Uhr Stilles Beten am Heiligen Grab in der Krypta
18.00

8.00- Uhr Beichtgelegenheit
9.00

9.00 Uhr Karmette

*C. Gesualdo di Venosa: Responsorien; u. a.
- Solisten der Capella Cathedralis*

10.00- Uhr Beichtgelegenheit
11.00

15.00- Uhr Beichtgelegenheit
17.00

Der Dom ist von 18 Uhr bis 20 Uhr geschlossen!

	21.00 Uhr	Hochfest der Auferstehung des Herrn FEIER DER OSTERNACHT Erzbischof Reinhard Kardinal Marx <i>J. Gabriel Rheinberger: Dexter a Domini; Motetten von O. di Lasso und G. Pierluigi da Palestrina; u. a.</i> - Vokalensemble des Domchors nach der Osternacht Speisensegnung
Sonntag 21.4.		OSTERSONNTAG
	10.00 Uhr	Pontifikalamt Erzbischof Reinhard Kardinal Marx <i>J. Gabriel Rheinberger: Messe C-Dur op. 169; Introitus „Resurrexi“; u. a.</i> - Domchor, Junge Domkantorei, Domorchester, Solisten
	17.00 Uhr	Pontifikalvesper <i>M. Eham: Feierliche Vesper an Ostern; C. Ett: Haec dies; G. F. Händel: Halleluja</i> - Domsingknaben, Mädchenkantorei, Junge Domkantorei, Dombläser
	18.00 Uhr	Abendmesse Nach allen Hl. Messen Speisensegnung
Montag 22.4.		Ostermontag
	10.00 Uhr	Festgottesdienst Domdekan Lorenz Wolf <i>Leopold Mozart: Messe in A; F. X. Brix: „Haec dies“</i> - Capella Cathedralis, Domorchester, Solisten
	17.00 Uhr	Vesper
	17.30 Uhr	Abendmesse
Sonntag 28.4.		2. Sonntag der Osterzeit - Weißer Sonntag
	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst Dompfarrer Hans-Georg Platschek <i>G. Aichinger: Missa paschalis; u. a.</i> - Solisten der Capella Cathedralis
	17.00 Uhr	Vesper
	17.30 Uhr	Abendmesse
Montag 29.4.		Jahrestag der Weihe der Metropolitankirche
	17.30 Uhr	Festgottesdienst zur Domkirchweihe Weihbischof Rupert Graf zu Stolberg <i>O. di Lasso: Missa „Laudate Dominum“; Gregorianik; u. a.</i> - Capella Cathedralis Anschließend Stehempfang im Dompfarrsaal

Änderungen vorbehalten!

Neujahrsempfang des Pfarrgemeinderats

Am 20. Januar 2019 fand der alljährliche Neujahrsempfang am Dom zu Unserer Lieben Frau statt. Nach der Begrüßung aller Anwesenden im vollbesetzten Pfarrsaal durch Dompfarrer Domkapitular G. R. Hans-Georg Platschek hielt der Vorsitzende der Pfarrgemeinderats Dr. Thomas Steinherr den traditionellen Vortrag zum besseren Kennenlernen unserer wunderschönen Kirche. Dieser beschäftigte sich mit mehreren Seitenkapellen der Frauenkirche. Nachdem im letzten Jahr bereits die Tulbeckkapelle, die Dreikönigskapelle, die Rupertuskapelle und die Altöttinger Kapelle vorgestellt worden waren, folgten in diesem Jahr vier weitere der insgesamt achtzehn Seitenkapellen.

Den Anfang machte die Geburt Christi-Kapelle, die sich im südlichen Seitenschiff praktisch in der Mitte des der Länge nach betrachteten Kirchenbaus befindet, unmittelbar neben dem Brautportal und der darüber befindlichen Andreasorgel. Das Altarbild stammt aus Neapel und wurde dort um 1640 von Cesare Fracanzano gemalt, es zeigt die Anbetung der Hirten. Während in anderen Krippendarstellungen oft ein Kreuz im Stall auf den weiteren Lebensweg Jesu vorausweist, ist es hier im Vordergrund das zu Füßen des Kindes liegende Lamm mit zusammengebundenen Beinen, das auf die Opferrolle von „Gottes Lamm“ vorausweist. Darüber hinaus finden sich in der Kapelle drei Bronzereliefs aus dem Jahr 2002, die drei Selige der Erzdiözese München und Freising im 20. Jahrhundert zeigen: Kaspar Stangassinger, Pater Rupert Mayer und Theresia Gerhardinger. Zudem enthält die Seitenkapelle ein Bronzeepitaph, das an den letztverstorbenen Erzbischof Julius Kardinal Döpfner erinnert sowie ein Bildnis aus dem frühen 17. Jahrhundert, das die Hinrichtung des heiligen Paulus zeigt.

Direkt gegenüber der Geburt Christi-Kapelle befindet sich die zweite behandelte Kapelle, die Sieben Schmerzen-Kapelle. Als Pendant zum Bildnis des Martyrium des Heiligen Paulus hängt dort ein Bild der Kreuzigung des Petrus von Paolo Cosmo Piazza. Das Altarbild wird niemand geringerem als Antonys van Dyck zugeschrieben und stellt Jesus einsam und von allen verlassen am Kreuz dar. Dieses eindrucksvolle Bild kann allerdings leicht übersehen werden, da unmittelbar davor und in Augenhöhe eine Skulptur der Schmerzensmutter aus dem 17. Jahrhundert

steht, die jeden Tag viele Beterinnen und Beter anzieht. Zudem erinnert an der Nordwand der Kapelle ein Bronzeepitaph von Hans Krumper aus dem Jahr 1610 an die verstorbenen Mitglieder der Priesterbruderschaft Zu Unserer Lieben Frau.



Altarbild ‚Der einsame Christus‘ in der Sieben-Schmerzen-Kapelle

Im Jahr 1730 stiftete Herzogin Maria Anna Karolina von Neuburg der Münchner Frauenkirche eine Reliquie des heiligen Johannes Nepomuk, die in einem Silberreliquiar am Altar der nächsten Seitenkapelle, der Johann Nepomuk-Kapelle, untergebracht ist. Diese Schenkung wurde zum Anlass, an der Frauenkirche die heute leider nicht mehr bestehende Johannes Nepomuk-Bruderschaft zu errichten. Gut erhalten ist noch die Fahne der Bruderschaft, die ebenfalls sichtbar in der Kapelle verwahrt ist.

Den Abschluss des Vortrags bildete die St. Georgskapelle. Bereits 1496 wurde an der Frauenkirche eine Hofbruderschaft Sankt Georg gegründet, die später in den Georgsritterorden übergegangen ist. An der Georgskapelle kommt eine bauliche Besonderheit zum Tragen – durch den Anbau eines weiteren Sakristeitraktes im 17. Jahrhundert verkleinerte sich bei den drei Kapellen des vorderen nördlichen Seitenschiffes die Fensterfläche, dafür steht in diesen Kapellen nun mehr Wandfläche zur Gestaltung zur Verfügung. In der heutigen Ausgestaltung finden sich darum in der Georgskapelle außer dem Georgsaltar – einem Barockaltar mit einem Gemälde des heiligen Georg von Ulrich Loth – auch noch vier eindrucksvolle Holzplastiken aus dem frühen 16. Jahrhundert. An der Westwand befindet sich ein gewaltiger Christophorus von Hans Leinberger und an der vergleichsweise hoch aufragenden Nordwand der heilige Rasso des Meisters von Rabenden, die heilige Anna Selbdritt von Hans Rottaler und der heilige Georg von Hans Leinberger.

Musikalisch umrahmt wurde der kurzweilige Vortrag durch den Domchor, dessen Sängerinnen und Sänger die Gäste mit den Stücken „Jubi-

late Deo“ von Orlando di Lasso und „Am Neujahrstage“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy begeistern konnten. Im Anschluss bestand die Möglichkeit eines gemütlichen Beisammenseins bei guten Gesprächen, Wein und Kanapees, die bis in die späten Abendstunden auch intensiv genutzt wurde.

Fabian Eisenreich



Mit einem „Fest der Räte“ wird am 30. März ein Jubiläum begangen: Seit 50 Jahren gibt es in Deutschland nun das System gewählter Räte auf Pfarrei-, Dekanats- und Diözesanebene. Höhepunkt des Festes wird eine Eucharistiefeier mit unserem Erzbischof Reinhard Kardinal Marx im Liebfraundom sein. Auch die Dompfarrei hat natürlich ihren Pfarrgemeinderat, wobei die Situation unserer Dompfarrei ein wenig unterschieden ist von den meisten anderen Pfarreien – da der Dom eben nicht nur Pfarr-, sondern zugleich Kathedralkirche unserer Erzdiözese ist, kann vieles auf der pfarrlichen Ebene allein gar nicht entschieden werden. Als Einschränkung der Mitwirkungsmöglichkeit muss man das aber nicht sehen. Denn als beratendes Gremium für die Dompfarrei und ihre Seelsorger ist der Pfarrgemeinderat ja vor allem in seiner wichtigsten Funktion gefragt: Mithelfen, dass aus vielen Einzelnen – sowohl Pfarreiangehörigen wie Gottesdienstmitfeiernden – tatsächlich eine „Gemeinschaft der Gläubigen“ entsteht und als solche auch für andere sichtbar wird. Gerade das ist am Dom mit seiner kleinen Pfarrei (nur ca. 400 im Pfarrgebiet wohnende Katholikinnen und Katholiken) und einer im Vergleich dazu sehr großen Gottesdienstgemeinde in stark wechselnder Zusammensetzung nicht immer ganz einfach. Sich dennoch dafür einzubringen und dabei mithelfen zu dürfen, ist aber alle Anstrengung wert und alles in allem eine ebenso schöne wie wichtige Aufgabe!

*Thomas Steinherr,
Vorsitzender des Pfarrgemeinderates*



**Pfarrgemeinderat der
Dompfarrrei Zu Unserer Lieben Frau**

Kommender Sitzungstermin:

am 27.März 2019 um 18.30 Uhr

im Konferenzzimmer des Dompfarramtes

Erstkommunion 2019

Bereit seit November 2018 treffen sich elf Kinder aus der Dompfarrrei und der Pfarrei St. Peter wöchentlich in den Räumen des Dompfarramtes zur Vorbereitung auf zwei wichtige Sakramente des christlichen Lebens: die Beichte und die Erstkommunion.

Es ist eine nette und lebendige Gruppe. Die Kinder arbeiten gut mit und bereichern einander im gegenseitigen Austausch. Mit Hilfe des Buches „Zeichen der Liebe“ lernen sie, die Liebe Gottes im alltäglichen Leben zu entdecken und zu erleben:

- Eine Liebe, die wir als Barmherzigkeit erfahren, insbesondere im Sakrament der Versöhnung, das uns ermöglicht, unsere Beziehung zu Gott und zu den Mitmenschen zu erneuern und zu vertiefen.

- Eine Liebe, die wir durch die Gegenwart Jesu in der Eucharistie spüren: Er nährt uns, Er verbindet uns, Er begleitet uns, Er ist immer für uns da, wie Er selbst versprochen hat: “Ich bin mit euch alle Tage bis zum Ende der Welt“ (Mt 28,20b).

Wichtige Etappen der Vorbereitung sind die drei Weggottesdienste, die im Dom mit unserem Dompfarrer Hans-Georg Platschek gefeiert werden:

- Die Übergabe der Bibel bzw. der Heilsgeschichte als Wegweiser für unser Leben.**
- Die Überreichung des Glaubensbekenntnisses als unserer Antwort auf die Offenbarung des Erlösungsplans Gottes.**
- Das Taufgedächtnis, das uns bewusst macht, dass wir Kinder Gottes sind und als solche unser Leben gestalten.**

Die Feier der Erstkommunion findet am Sonntag, dem 12. Mai 2019, um 10:00 Uhr im Dom statt.

Bitte schließen Sie die Erstkommunionkinder in Ihr Gebet ein, damit sie selbst Zeichen der Liebe Gottes in unserer Gesellschaft werden.

Sr. Rossana

Aufnahme neuer Sängerinnen und Sänger in die Münchner Domsingschule

Zum Beginn des neuen Schulhalbjahres nimmt die Münchner Domsingschule wieder Schülerinnen und Schüler ab der ersten Jahrgangsstufe der Grundschule auf, die Mitglieder der Domsingknaben und der Mädchenkantorei am Münchner Dom werden möchten.



Die Domsingschule ist eine Einrichtung der Metropolitenkirchenstiftung München und dient der sängerischen und chorischen Ausbildung von Buben und Mädchen, die bei Gottesdiensten und Konzerten am Dom Zu Unserer Lieben Frau (Frauenkirche) mitwirken. Sie treffen sich an einem

bis zwei Nachmittagen pro Woche zur Probe in den Räumen der Domsingschule im Albertinum (Westendstr. 300, 81377 München) und lernen auf kindgerechte Weise die geistliche und weltliche Chorliteratur aller Epochen kennen.

Die Freude am Musizieren in der Gemeinschaft, die Förderung der Kinder in ihrer sozialen Kompetenz und die Vermittlung christlicher Werte

gehen damit einher. Ab der fünften Jahrgangsstufe wird zusätzlich durch qualifizierte Stimmbildner eine halbe Stunde Einzel- oder Gruppenstimmung pro Woche angeboten. Während des Nachmittags gibt es die Möglichkeit zur Hausaufgabenbetreuung und zum preisgünstigen Mittagessen. Auf Wunsch kann Instrumentalunterricht vermittelt werden, der ebenfalls vor Ort gegeben wird. Regelmäßig fahren die Kinder und Jugendlichen auf Probenfreizeiten und unternehmen Reisen zu nationalen sowie internationalen Chortreffen. Von der Grundschule und dem Gymnasium am Anger aus wird zudem seit kurzer Zeit ein Shuttlebus zur Domsingschule angeboten.



Veranstaltungstipp: Junge Domkantorei –
11. April 2019 - 19.30 Uhr /
Freisinger Domberg - Mariendom

Wir freuen uns, wenn Sie sich bei Interesse im Büro der Dommusik unter der Telefonnummer 0 89 / 29 00 82 40 oder Email info@muenchner-dommusik.de melden, und geben Ihnen gerne weitere Auskünfte. Informationen zur Münchner Dommusik finden Sie auch unter www.muenchner-dommusik.de.

Benedikt Celler

Abschied von Frau Prof. Dr. Ursula Nilgen

Nach einem langen und erfüllten Leben verstarb Frau Prof. Dr. Ursula Nilgen plötzlich und unerwartet am 20. Dezember 2018 - nur wenige Wochen vor ihrem 88. Geburtstag.

Von 1982 bis 1996 hatte sie die Professur für Mittlere und Neuere Kunstgeschichte an der Ludwig-Maximilians-Universität inne und wirkte seit Januar 1997 als Altistin im Domchor mit. Als treue Gottesdienstbesucherin war sie der sonntäglichen Liturgie am Dom sehr verbunden.

Im Geiste jung geblieben bereicherte Ursula Nilgen die Chorgemeinschaft nicht nur als Sängerin, sondern auch durch ihren fundierten kunsthistorischen Hintergrund, durch ihre stets positive Aufgeschlossenheit und ihre Fähigkeit, das Leben zu genießen. Ihr häufiger Ausspruch bei gemeinsamen Unternehmungen und festlichen Anlässen: „Kinder, was geht es uns gut!“ wird die Chormitglieder und Freunde auch posthum noch lange begleiten.

Mit einem feierlichen Requiem - zelebriert von Herrn Dompfarrer G. R. Hans-Georg Platschek und musikalisch gestaltet vom Domchor - verabschiedeten sich am 15. Januar 2019 Chor- und Domgemeinschaft sowie zahlreiche Freunde und Weggefährten aus ihrem Arbeitsleben von Ursula Nilgen.

Der Herr schenke ihr die ewige Ruhe und das ewige Licht möge ihr leuchten.



Carola Meier

Pfingstvigil 2019 – gemeinsam wachen und beten in Erwartung des Heiligen Geistes

Am Vorabend von Pfingsten, Samstag, 8. Juni 2019 laden wir Sie herzlich um 21.00 Uhr zu einer feierlichen Pfingstvigil mit Lichtritus in den Dom ein

Österlicher Nachmittag für die Senioren im Pfarrsaal

Am Donnerstag, den 16. Mai 2019 laden wir Sie herzlich zu einem österlichen Nachmittag ein. Verbringen Sie ab 14.30 Uhr gemeinsam bei Kaffee und Kuchen einige schöne Stunden! Das genaue Programm wird rechtzeitig bekannt gegeben – lassen Sie sich überraschen!

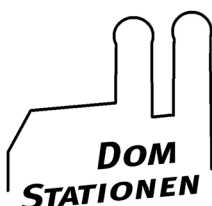
Anmeldungen im Dompfarramt unter Tel: 089 2900820.

Wir freuen uns auf Sie!

Sr. Rossana

Dom.Stationen – ein Begleiter in der Fasten- und Osterzeit

„Sie haben ihr Ziel erreicht!“ – moderne Navigationssysteme können viel. Sie melden sich zu Wort beim Erreichen des Zieles, aber schon während einer Reise geben sie wichtige Auskünfte über Verkehrslage, Staus, Angebote in der Nähe, wie z.B. Supermärkte, Apotheken, touristische Sehenswürdigkeiten oder Tankstellen. Sie sind heute (fast) schon nicht mehr wegzudenkende Reisebegleiter.



Der Weg des Osterfestkreises (Aschermittwoch - Ostern – Pfingsten) ähnelt im übertragenen Sinn so einer Reise im Glauben und erreicht das Ziel (hoffentlich) mithilfe der Koordinaten von Gebet, Fasten, Werke der Barmherzigkeit und in der Liturgie der Kirche.

Das geistliche Programm „Dom.Stationen“ möchte in dieser besonderen Zeit einen Blick auf manche „Sehenswürdigkeiten“ im Dom werfen, die etwas abseits von der österlichen Hauptroute liegen: große Glaubenszeugen, Impulse aus Zeichen und Bildern, ein Osterweg („Via lucis“, übersetzt: Lichtweg) für Kinder und Erwachsene, und anderes mehr.

Besuchen Sie uns und lassen Sie sich geistlich mitnehmen!

(Termine zu Dom.Stationen auf der nächsten Seite)

Diakon Matthias Scheidl

Treffpunkt jeweils unter der Orgelempore

Sonntag, 10. März	11.30 Uhr	Zeichen und Bilder in der Fastenzeit
Dienstag, 19. März	16.15 Uhr	Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter
Sonntag, 24. März	11.30 Uhr	Zeichen und Bilder in der Fastenzeit
Dienstag, 26. März	16.15 Uhr	Hl. Kastulus, Märtyrer
Sonntag, 7. April	11.30 Uhr	Zeichen und Bilder in der Fastenzeit
Donnerstag, 25. April	16.15 Uhr	Hl. Markus, Evangelist
Samstag, 27. April	11.00 Uhr	Ein Lichtweg mit Stationen von Ostern bis Pfingsten für Kinder
Donnerstag, 2. Mai	15.00 Uhr	<i>"Wie Maria glaubte"</i> - Eine biblische Führung mit Mariendarstellungen im Dom
Donnerstag, 2. Mai	16.15 Uhr	Hl. Athanasius, Bischof v. Alexandrien
Sonntag, 5. Mai	11.30 Uhr	Zeichen und Bilder zum 3. Ostersonntag
Samstag, 25. Mai	15.30 Uhr	Ein Osterweg mit Stationen (für Erwachsene)
Sonntag, 26. Mai	11.30 Uhr	Zeichen und Bilder zum 6. Ostersonntag



Der Pfarrgemeinderat der Dompfarrei
Zu Unserer Lieben Frau
lädt ein zur

Domkirchweih

**Am Montag, 29. April 2019,
findet nach der Abendmesse um 17.30 Uhr
zum Jahrestag der Weihe der Kirche Zu Unserer Lieben Frau
ein Empfang im Pfarrsaal statt.
Sie sind alle herzlich dazu eingeladen!**

Caritassammlung: Ihr Spenden kommt an!

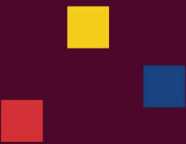


Die Spendengelder der Caritassammlung kommen zu 60% der Caritas in der Region und zu 40% der Pfarrgemeinde vor Ort zugute. Sowohl die Caritas wie auch die Pfarrei können mit den Spenden hilfsbedürftige und notleidende Menschen in der jeweiligen Region unterstützen.

Das bedeutet: die Spenden aus der Caritas-Sammlung bleiben bis auf einen geringen Verwaltungskostenanteil (< 4%) vor Ort und helfen den Menschen direkt bei Ihnen.

Im Münchner Dom wird für die Caritas in den Gottesdiensten am 16./17. März 2019 gesammelt. Die Straßensammlung erfolgt vom 22. bis 24. März.

Wir möchten uns schon heute für Ihre Spende herzlich bedanken!



Männerstimmen gesucht!

Domchor München sucht neue Sänger im Tenor und im Bass

Der Domchor München ist ein liturgischer Chor mit langer Tradition.

Wir singen Musik aller Epochen mit Schwerpunkt Klassik und Romantik.

An den Feiertagen kommen meist große Orchestermessen zur Aufführung.

Für das diesjährige Domkonzert im Herbst steht "Ein deutsches Requiem" von Johannes Brahms auf dem Programm.

Notenkenntnisse, Chorerfahrung sowie regelmäßige Teilnahme an den Proben und den Gottesdiensten / Aufführungen sind erwünscht.

Der Domchor probt dienstags von 19.30 Uhr bis 21.45 Uhr in der Pacellistraße 1 (ehemalige Karmeliterkirche).

Nähere Informationen erhalten Sie im Büro der Münchner Dommusik (Telefon 089 / 29 00 82 40), unter www.muenchner-dommusik.de oder schreiben Sie an info@muenchner-dommusik.de

Wir freuen uns auf Sie!

Domchor München
Lucia Hilz, Domkapellmeisterin



Münchner Dommusik

Maiandachten im Dom 2019

Triduum 1. bis 3. Mai

- | | | |
|---------|------------------|---|
| 1. Mai | 18.30 Uhr | Feierliche Maiandacht
„Maria – Schutzfrau Bayerns“
Zelebrant und Prediger:
Erzbischof Reinhard Kardinal Marx
<i>Musikalische Gestaltung: Domchor München</i> |
| 2. Mai | 18.30 Uhr | Feierliche Maiandacht
„Maria – Zeichen der Hoffnung“
Zelebrant und Prediger:
Dompfarrer Hans-Georg Platschek
<i>Musikalische Gestaltung: Polizeichor München</i> |
| 3. Mai | 19.00 Uhr | Stadtmaiandacht an der Mariensäule
„Maria – voll der Gnade“
Zelebrant und Prediger:
Weihbischof Rupert Graf zu Stolberg
<i>Musikalische Gestaltung: Domsingknaben,
Junge Domkantorei, Münchner Dombläser</i> |
| 4. Mai | 18.30 Uhr | Maiandacht |
| 6. Mai | 18.15 Uhr | Maiandacht |
| 8. Mai | 18.15 Uhr | Maiandacht |
| 11. Mai | 18.30 Uhr | Maiandacht |
| 13. Mai | 18.15 Uhr | Maiandacht |
| 15. Mai | 18.15 Uhr | Maiandacht |
| 18. Mai | 18.30 Uhr | Maiandacht |
| 20. Mai | 18.15 Uhr | Maiandacht |
| 22. Mai | 18.15 Uhr | Maiandacht des Dekanat Laim |
| 25. Mai | 18.30 Uhr | Maiandacht |
| 27. Mai | 18.15 Uhr | Maiandacht |
| 29. Mai | 18.30 Uhr | Maiandacht (Vorabend zu Christi Himmelfahrt)
Musikalische Gestaltung: Münchner Altstadtsängerinnen und das Duo Mittelhammer |
| 31. Mai | 18.30 Uhr | Letzte feierliche Maiandacht
Lichterprozession mit dem Gnadenbild
der Herz-Mariä-Bruderschaft |

Änderungen vorbehalten!

Besondere Tage und Gottesdienste

- 29. April 17.30 Uhr Festgottesdienst zur Domkirchweihe**
Weihbischof Rupert Graf zu Stolberg
anschließend Empfang im Dompfarrsaal
- 12. Mai 10.00 Uhr gemeinsame Erstkommunion St. Peter/ Dompfarrei**
- 16. Mai 14.30 Uhr Österlicher Nachmittag der Senioren im Dompfarrsaal**
- 30. Mai 10.00 Uhr Pontifikalamt zum Hochfest Christi Himmelfahrt**
Dompropst Weihbischof Bernhard Haßlberger
- 31. Mai 18.30 Uhr Letzte feierliche Maiandacht mit Lichterprozession**
- 8. Juni 9.00 Uhr Diakonenweihe der Priesteramtskandidaten**
Erzbischof Reinhard Kardinal Marx
- 21.00 Uhr Pfingstvigil**
- 9. Juni 10.00 Uhr Pontifikalamt zum Pfingstfest**
Erzbischof Reinhard Kardinal Marx
Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk RENOVABIS
- 17.00 Uhr Pontifikalvesper**
Erzbischof Reinhard Kardinal Marx
- 16. Juni 10.00 Uhr Festgottesdienst zum Hochfest des Hl. Benno, Stadtpatron**
Erzbischof Reinhard Kardinal Marx
- 17.00 Uhr Feierliche Vesper mit Reliquienprozession zum Bennofest**
Erzbischof Reinhard Kardinal Marx
- 20. Juni 9.00 Uhr Pontifikalamt zum Fronleichnamfest auf dem Marienplatz**
Erzbischof Reinhard Kardinal Marx
anschließend große Stadtprozession
- 22. Juni 9.30 Uhr Aussendungsfeier Pastoralassistenten/-innen**
Erzbischof Reinhard Kardinal Marx
- 29. Juni 9.00 Uhr Priesterweihe**
Erzbischof Reinhard Kardinal Marx
- 14.30 Uhr Vesper zur Priesterweihe in der Bürgersaalkirche**
- 17.30 Uhr Festgottesdienst zum Hochfest Peter und Paul**
- 21. Juli 10.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst der Domsingschule**
- 24. Juli 17.30 Uhr Gottesdienst zum Gedenken an den**
letzttverstorbenen Erzbischof Julius Kardinal Döpfner
Erzbischof Reinhard Kardinal Marx
- 15. Aug. 10.00 Uhr Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel**

Änderungen vorbehalten!



SCHWERE HUNGERKRISEN in Ostafrika

Menschen brauchen jetzt dringend Trinkwasser, Lebensmittel und Gesundheitsversorgung. Und für die Zukunft sichere und dauerhafte Lebensgrundlagen durch nachhaltige Wasserprojekte und Landwirtschaft.

Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende!

www.misereor.de



Spendenkonto:
Pax-Bank
IBAN: DE75 3706 0193 0000 1010 10
SWIFT-BIC: GENODE33PAX
Stichwort: Ostafrika

MISEREOR
● IHR HILFSWERK

MISEREOR | Mozartstraße 9 | 52064 Aachen

Impressum

Metropolitanpfarrei - Zu Unserer Lieben Frau

Frauenplatz 12, 80331 München, Tel. 089/290082-0, Fax 089/290082-50

E-Mail: dompfarramt@muenchner-dom.de - Homepage: www.muenchner-dom.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag bis Donnerstag 8.30 – 12.30 und 14.30 – 16.30 Uhr, Freitag 8.30 – 12.30 Uhr

Dommusik: Domkapellmeisterin Lucia Hiltz, Frauenplatz 15, 80331 München, Tel. 290082-40

Domorganist: Domvikar Hans Leitner, Frauenplatz 12, 80331 München, Tel. 290082-0

V.i.S.d.P. Domkapitular Hans-Georg Platschek, Dompfarrei